



## Margit Müller-Ollech als CDU-Parteichefin vorgeschlagen

Der Vorstand des CDU-Stadtverbandes Rodgau schlägt der Mitgliederversammlung am 8. Februar Margit Müller-Ollech als Parteichefin vor. Sie soll die Nachfolge von Dr. Bernhard Knaf antreten, der unlängst seine Kandidatur aus beruflichen Gründen zurückgezogen hatte. Margit Müller-Ollech, bislang Stellvertreterin Knafs und ehrenamtliches Magistratsmitglied, wurde während der jüngsten Vorstandssitzung einstimmig (bei zwei Enthaltungen) gebeten, sich zur Wahl zu stellen.

Als Stellvertreter werden den Parteimitgliedern Heiko Lautenschläger (Vorsitzender der CDU Rodgau-Mitte), Dieter Pankow (bis Ende 2011 Chef der CDU-Seniorenunion, Standverband Rodgau) und Lars Neumann (Vorsitzender der CDU Nieder-Roden) vorgeschlagen. Als Schatzmeisterin und in Personalunion Schriftführerin wird sich laut Vorstandsentscheidung Renate Seib zur Wahl stellen.

Die Beisitzer-Kandidaten werden in kürze nach Sondierungen innerhalb der Ortsverbände benannt. Laut Stadtverbands-Vorstand sollen je zwei Kandidaten vom Ortsverband Mitte, und Weiskirchen antreten, jeweils einer aus Dudenhofen und Nieder-Roden.

Margit Müller-Ollech sagte nach der Vorstandssitzung, sie wolle, so denn gewählt, „Sachthemen in den Vordergrund“ ihrer Arbeit stellen. „Denkgruppen“ sollen, so ihre Planung - angelehnt an die Wahlkampfthemen im vorigen Jahr die „Leitlinien“ zu Städtebau, Soziales, Finanzen und Kultur - die CDU-Politik für Rodgau mit gestalten.

**2. Februar 2012**